

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 21.08.2008**

Tagungsort: Sitzungssaal des Bezirksamtes Brackwede

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Herbert Braß  
Herr Franz-Peter Diekmann  
Frau Rosemary Flöthmann  
Herr Carsten Krumhöfner  
Frau Ursel Meyer  
Herr Manfred Schön

SPD

Herr Ulrich Brinkmann  
Herr Dr. Bernd Brunemeier  
Frau Dagmar Klein  
Frau Regina Kopp-Herr  
Herr Hans-Werner Plaßmann  
Herr Michael Wiziald

FDP

Herr Volker Sielmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Gerda Finke  
Herr Karl-Ernst Stille

BfB

Herr Horst Breipohl

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Herr Horst Schaede

Verwaltung

Jens Bartsch

Herr Henning Hovermann

Reiner Müller

Egon Schäffer

Herr Karl-Heinz Voßhans

Frau Claudia Warnecke

Herr Rolf Zawada

zu TOP 10

zu TOP 23

zu TOP 7.1

zu TOP 11 und 26.1

Bezirksvorsteher

Herr Siegfried Kienitz

xxxMigrationsrat  
Herr Yasin Sever

zu TOP 7.1

Nicht anwesend:

## Zu Punkt 1

### **Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Kienitz teilt mit, dass auf Grund des Mandatsverzichts von Frau Christel Franzen mit Ablauf des 31.07.2008 nach dem Listenvorschlag der SPD Herr Michael Wiziald in der Mitgliedschaft der Bezirksvertretung folge.

Herr Wiziald habe mit Wirkung vom 18.08.2008 die Annahme der Wahl zum Mitglied der Bezirksvertretung Brackwede erklärt.

Herr Kienitz begrüßt Herrn Wiziald als neues Mitglied der Bezirksvertretung, führt ihn ein und verpflichtet ihn mit Handschlag nach folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Herr Wiziald unterzeichnet anschließend die Niederschrift über die Verpflichtung.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 1 - \*

-.-.-

## Zu Punkt 2

### **Ehrung des ausgeschiedenen Mitgliedes der Bezirksvertretung - Frau Christel Franzen -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Kienitz bedankt sich bei Frau Franzen für die von ihr bisher geleistete ehrenamtliche Tätigkeit für den Stadtbezirk Brackwede, vor allem auch im Kinder- und Jugendbereich und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Er überreicht ihr die Dankesurkunde des Oberbürgermeisters und den bronzenen Taler der Stadt Bielefeld sowie einen Blumenstrauß als Zeichen der Anerkennung

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 2 - \*

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 1)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Keine Fragen.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 3 (Teil 1) - \*

-.-.-

**Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 2)**

(zeitlich behandelt nach TOP 15)

Keine Fragen.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 3 (Teil 2) - \*

-.-.-

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 3 - \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Genehmigung der öffentlichen Teile der Niederschriften über die 38. und 40. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 07.04.2008 und am 12.06.2008**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

**Beschluss:**

**Die Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen der Bezirksvertretung Brackwede am 07.04.2008, Nr. 38/2004 - 2009 und vom 12.06.2008, Nr. 40/2004 - 2009, werden nach Form und Inhalt genehmigt.**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 4 - \*

- einstimmig beschlossen -  
einstimmig beschlossen

-.-.-

**Zu Punkt 5**

**Mitteilungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Kienitz teilt der Bezirksvertretung Folgendes mit:

Termine:

- in der Zeit vom 22.08. - 25.08.2008 findet der 566. Brackweder Schweine-  
markt auf dem Festplatz Gleisdreieck statt.
- am 30.08.2008 beginnt um 13.00 Uhr das Sommerfest der Ev. Stiftung  
Ummeln in der Veerhoffstraße.
- am 06. und 07.09.2009 veranstaltet die Ummelner Gemeinschaft ihr dies-  
jähriges Geetenfest im Bürgerpark am Trüggebach.
- in der Ev.-luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde gibt es am 07.09.2008 ab  
17.00 Uhr ein Benefizkonzert mit Deborah Sasson und der Männerchorge-  
meinschaft Bielefeld.
- der Tag des offenen Denkmals ist dieses Jahr am 14.09.2008. In der Zeit von  
10.30 - 16.30 Uhr sind das Heimathaus des Brackweder Heimatvereins in der  
Cheruserstraße 1 und von 14.00 - 16.00 Uhr „Niemöllers Mühle“, Niemöllers  
Hof in Quelle für jedermann zur Besichtigung geöffnet.
- in der Zeit vom 14.09. - 12.10.2008 gibt es im Ausstellungspavillon des  
Bezirksamtes Brackwede eine Präsentation der Ölbilder und Acrylmalerei von  
Jens Jacobfeuerborn. Die Vernissage ist am 14.09.2008 um 11.15 Uhr.

Herr Schäffer teilt der Bezirksvertretung Folgendes mit:

- das Amt für Verkehr hat mitgeteilt, dass der Bau eines Gehweges an der  
Kammerichstraße voraussichtlich im August 2008 ausgeführt wird.
- nach Mitteilung des Umweltbetriebes werden bzw. sind bereits alle Holzpoller  
in den Baumbeeten entlang der Hauptstraße entfernt.
- nach Angaben des Amtes für Schule und Städt. Kinder- und  
Jugendeinrichtungen hat die Bezirksregierung Detmold Herrn Olaf Dieckröger  
mit Verfügung vom 22.07.2008 mit der Wahrnehmung der Aufgaben des  
stellvertretenden Schulleiters des Gymnasiums Brackwede beauftragt.
- der ISB hat aufgrund der Anfrage der SPD - Fraktion vom 03.04.2008  
mitgeteilt, dass der Hausmeister der Grundschule Ummeln künftig nach  
Aufgabe des Standortes Bohlenweg/Warburger Straße das Gebäude der  
Grundschule auf seinen Zustand regelmäßig kontrollieren wird, solange keine  
Folgenutzung stattfindet und dabei auch den Zustand des Gehweges vor dem  
Kinderspielplatz überprüft und entsprechend Meldung macht, wenn der  
Gehweg verunreinigt ist. Der Umweltbetrieb erhält dann einen  
entsprechenden Reinigungsauftrag vom ISB.

Allen Mitgliedern der Bezirksvertretung wurden folgende Mitteilungen in Foto-  
kopie  
zugesandt bzw. ausgehändigt:

- einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 20.05.2008.
- einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 17.06.2008.
- einen Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Landschaftsbeirates vom 27.05.2008.
- ein Schreiben des Amtes für Schule und Städt. Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen an alle städt. Grundschulen mit den aktuellen Schulwegplänen für die Schulanfänger der Schuljahre 2008/2009 und 2009/2010.
- eine Mitteilung über den bevorstehenden Abbruch des ehem. Gemeinschaftshauses Südwestfeld, Im Lecke 4.
- den Antrag des TuS Quelle vom 11.06.2008 an das Sportamt auf Genehmigung zum Bau eines Verkaufshäuschens im Queller Waldstadion.
- eine Einladung des Bezirksjugendpflegers zur Eröffnung der Skaterrampe in Quelle an der Gesamtschule Brackwede am 25.06.2008.
- das Haushaltsrundschreiben Nr.8/2008 mit neuem Terminplan für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2009.
- eine Mitteilung des Amtes für Verkehr - Baustellenkoordinierung - zur aktuellen Verkehrssituation in Bielefeld - hier: Südring im Kreuzungsbereich Südring/Windelsbleicher Straße wegen Kanalbauarbeiten.
- zwei Auszüge aus der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 10.06.2008.
- das Haushaltsrundschreiben Nr. 9/2008 zur Aufstellung des Verwaltungsentwurfes zum Haushalt 2009.
- das Schreiben der Rechtsanwältin Kirsten Elbracht an das Amt für Schule und Städt. Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zur zukünftigen Schulwegsicherung zur Grundschule Ummeln nach Schließung der Dependance im Bohlenweg vom 07.08.2008.

Dem Bezirksvorsteher, seinem Stellvertreter, den Fraktionsvorsitzenden und den Vertretern der BfB und FDP wurden in Kopie zur Kenntnis ausgehändigt bzw.

zugesandt:

- eine CD des Umweltamtes mit dem aktuellen Gewässergütebericht 2008.
- die Niederschrift über die regelmäßige Besprechung zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung OWL und der Stadt Bielefeld - Amt für Verkehr - vom 26.05.2008.

Frau Meyer teilt der Bezirksvertretung mit:

- am 07.09.2008 erfolgt im Ortsteil Quelle die Einweihung der Finnbahn.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 5 - \*

---

Kenntnisnahme

---

## Zu Punkt 6

### Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

---

## Zu Punkt 6.1

### Zukünftige Haltestellensituation der Stadtbahn zwischen Brackwede Bahnhof und Rosenhöhe

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5527/2004-2009

Herr Schäffer trägt die Antwort der Verwaltung vor. Danach erfolgen hinsichtlich der Gestaltung der Stadtbahnhaltestellen zur Meinungsbildung derzeit Abstimmungen im Amt für Verkehr. Erst im Anschluss daran sollen bezüglich der Haltestellengestaltung Gespräche mit moBiel geführt werden. Über das dann vorliegende Ergebnis werde die Bezirksvertretung entsprechend zeitnah informiert.

Herr Brass möchte gerne wissen, was die Verwaltung unter zeitnah verstehe.

Herr Schäffer erklärt, dass er diese Frage nicht beantworten könne. Er wolle deshalb bei der Fachverwaltung nachfragen und das Ergebnis mitteilen.

Herr Diekmann wünscht, dass das dann vorliegende Ergebnis noch diskutiert werde, bevor es zu einer Beschlussfassung komme.

Herr Sielmann bezeichnet die Antwort der Verwaltung als enttäuschend und verweist in diesem Zusammenhang auf ein von der FDP im Frühjahr beschlossenes und in den Tageszeitungen vorgestelltes Konzept und führt anschließend dazu aus.

Herr Dr. Brunemeier begrüßt, dass es kein vorzeitiges Konzept von moBiel zu diesem Thema gäbe, sondern viel mehr eine Abstimmung zwischen allen Beteiligten zeitnah erfolge, um z.B. den Interessen der Brackweder Kaufmannschaft entgegen zu kommen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.1 - \*

Kenntnisnahme

---

#### Zu Punkt 6.2

#### **Verbesserung der Verkehrsbeziehungen zwischen Radfahrern und Fußgängern in der Hauptstraße insbesondere im Bereich zwischen der Germanenstraße und dem Kirchplatz**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5534/2004-2009

Herr Schäffer trägt die Antwort der Verwaltung vor.

Unter den derzeitigen Bedingungen sei eine Verbesserung der Verkehrsbeziehungen zwischen Fußgängern und Radfahrern nicht möglich. Auf Grund der recht geringen Gehwegbreiten seien Fußgänger in Teilbereichen gezwungen, den Radweg mitzubenutzen.

Die Möglichkeiten einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wären Gegenstand einer von der Verwaltung in Auftrag gegebenen Studie. Einige Teilaussagen des Gutachtens seien vorab in der Arbeitsgruppe Verkehr Tiefbau und Planung der BV Brackwede im Juni 2008 vorgestellt worden.

Kernaussage wäre, dass eine nachhaltige Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer nur über eine weitgehende Umgestaltung des Straßenraumes erreicht werden könne.

Derzeit werde von der Verwaltung die technische und finanzielle Umsetzbarkeit geprüft. Sobald hierzu konkrete Aussagen vorlägen, werde die Studie in der Bezirksvertretung vorgestellt.

Die Herren Braß und Dr. Brunemeier betonen in ihren Stellungnahmen, dass die Anfragen 6.1 - 6.4 ineinander greifen würden und daher zusammenbetrachtet werden müssten.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.1 - \*

Kenntnisnahme

---

#### Zu Punkt 6.3

#### **Verkehrslenkende Maßnahmen an der Einmündung Brackweder Straße/Südring für den stadteinwärts fließenden Verkehr**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5535/2004-2009



Herr Schäffer teilt die Antwort der Verwaltung mit.

Danach seien im Bereich der Einmündung Brackweder Straße/Südring außer den Zielen Krankenhaus und Schulen an der Rosenhöhe keine weiteren Ziele ausgeschildert, welche die Nutzung der Brackweder Straße für ortsunkundigen Verkehr begünstigen würden. Weitere verkehrlenkende Maßnahmen wären im Hinblick auf die Reduzierung des stadteinwärts fließenden Verkehrs nicht möglich.

Ein Problem stelle hier sicherlich die Nutzung von Navigationssystemen und dies gerade auch durch LKW-Fahrer dar.

Um den durchfahrenden LKW-Verkehr dennoch weiter zu reduzieren, werde die Hauptstraße zwischen Bodelschwingstraße/Berliner Straße und Gütersloher Straße/Artur-Ladebeck-Straße für Fahrzeuge >3,5t gesperrt. Ausgenommen hiervon sei der Linienbusverkehr. Der Lieferverkehr werde über die einmündenden Seitenstraßen aufrechterhalten.

Herr Krumhöfner fordert, dass der gefasste Beschluss der Bezirksvertretung bzgl. der Lenkung des LKW - Verkehrs an der Lichtzeichenanlage Berliner Straße/Bodelschwingstraße/Hauptstraße durch die Aufstellung von Vorwegweisern erweitert werden müsse, zumal eine Linksabbiegespur in die Berliner Straße wegen der Stadtbahntrasse nicht vorhanden sei bzw. weil regelmäßig Rückstaus wegen Behinderung der Zufahrt durch die Stadtbahn entstünden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.3 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

#### **Zu Punkt 6.4**

#### **Neugestaltung des Treppenplatzes ohne Brunnenplastik - Alternative Standorte**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5536/2004-2009

Herr Schäffer teilt die Antwort der Verwaltung mit.

Der Entwurf der abstrakten Aluminiumskulptur sei eindeutig mit dem Element Wasser verbunden. Das Wasser fließe breitflächig über die senkrechte dunkle Stele und sammle sich in den schalenartigen hellen Seitenteilen, von denen es geräuschvoll in die große untere Wasserfläche münde. Ohne Wasserspiel werde die Skulptur ihrer Sinnhaftigkeit beraubt.

Die Stadt Bielefeld könne in den nächsten Jahren eine Umgestaltung des Treppenplatzes als freiwillige Aufgabe nicht finanzieren. Zuschussmittel aus der Städtebauförderung seien nicht zu erwarten. Die Förderschwerpunkte lägen zurzeit nur bei gebietsbezogenen Maßnahmen mit integrierten Stadtumbaukonzepten. Hierbei sei auch anzumerken, dass der Treppenplatz in den 90iger Jahren mit einer 70 %igen Landesbauförderung

bezuschusst worden sei, die Zweckbindungsfrist hierfür laufe noch bis zum 15.07.2021.

Aus den vorgenannten Gründen könne das Bauamt für die Brunnenplastik keinen adäquaten Standort vorschlagen.

Herr Dr. Brunemeier fragt, ob dies die abgestimmte Meinung der Verwaltung sei.

Herr Schäffer teilt mit, dass diese Frage derzeit nicht beantwortet werden könne.

Herr Diekmann und Herr Dr. Brunemeier sind mit den Antworten und deren Begründungen durch die Fachverwaltung nicht einverstanden, da die Brunnenplastik durchaus woanders stehen könne, auch ohne Wasser z.B. in einem Skulpturenpark. Auch der Hinweis auf die Zweckbindung der Fördermittel als Hinderungsgrund sei vor allem in Hinblick auf das Konzept „Hauptstraße“ an den „Haaren“ herbeigezogen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und schließt sich der Meinung der beiden Herren an.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - TOP 6.4 - \*

Kenntnisnahme

---

## Zu Punkt 6.5

### **Asbestsanierungsarbeiten an der Förderschule Am Kupferhammer**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5668/2004-2009

Herr Schäffer trägt die Antwort der Verwaltung vor.

In der Förderschule Am Kupferhammer stelle sich der Sachverhalt wie folgt dar:

In den Gebäuden würden seit 1990 sukzessive Schadstoffe gesucht, entdeckt und saniert.

Trotzdem mehrere Schadstoffgutachter das Gebäude im Laufe der Jahre begangen hätten, wären erst bei einer Begehung im Frühjahr 2006 zwei für die Nutzer des Gebäudes nennenswerte Fundstellen festgestellt worden:

- asbesthaltige Pappen an Türverglasungen zwischen Treppenhaus und Fluren
- asbesthaltiger Putz im Treppenhaus und in den Fluren des Altbaus.

Aus Gründen der gesundheitlichen Vorsorge hätten umgehend Raumluftmessungen in den betroffenen Bereichen stattgefunden, die jedoch alle negativ, d.h. ohne Befund gewesen seien.

Die Pappen seien umgehend von einem Schadstoffsanierungsunternehmen ausgebaut worden.

Die Sanierung des asbesthaltigen Putzes habe man in einem 1. Abschnitt in den Sommerferien 2008 durchgeführt (sei in 2007 wegen der Bau-  
maßnahmen zur OGS nicht zeitgleich möglich gewesen) und solle in den  
Sommerferien 09 fertig gestellt werden.

Bis dahin solle durch eine Betriebsanweisung, die dem Hausmeister und  
der Schulleitung zusammen mit dem Schadstoffgutachten ausgehändigt  
und im Lehrerzimmer sowie in der Hausmeisterloge aufgehängt worden  
sein, sichergestellt werden, dass keine Fasern aus dem Putz freigesetzt  
würden.

Zu der Frage, ob Arbeiten an asbesthaltigen Putzen trotz dem Bekannt-  
sein der Fundstelle erfolgten, habe die Verwaltung folgendes mitgeteilt:

Seitdem die Fundstellen in der FS Am Kupferhammer bekannt seien,  
habe der ISB keine Arbeiten veranlasst, bei der die Putze beschädigt  
oder Fasern hätten freigesetzt werden können.

Bei Bauarbeiten zur OGS in 2007 wären zur Verlegung von Heizungslei-  
tungen und Elektrokabeln Schlitze gestemmt worden. Diese Arbeiten  
hätten nicht in den Bereichen stattgefunden, in denen asbesthaltige Put-  
ze verbaut worden seien. Hierbei wäre ein Abluftkanal im Keller und in  
der Aula freigelegt worden, der mit einer asbesthaltigen Stopfmasse um-  
mantelt gewesen sei. Es handele sich hierbei um eine verdeckte Fund-  
stelle, die nicht bekannt gewesen sei und von keinem Gutachter bei einer  
Schadstoffbegehung hätte gefunden werden können.

Sofort nach bekannt werden dieser Freilegung seien die entsprechenden  
Bereiche geräumt und abgesperrt, Proben per Eilexpress in ein Labor  
gebracht und untersucht worden.

Da das Ergebnis positiv gewesen sei, seien sämtliche Bereiche durch  
einen Schadstoffsanierer gereinigt und die Räume erst nach erfolgter  
Freimessung wieder freigegeben worden.

Hierzu existiere auch ein umfassender Schriftverkehr.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.5 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 6.6**

**Schulwegsicherung der Grundschule in Ummeln (zusammen be-  
handelt mit TOP 6.8 - Sicherer Schulweg in Ummeln - Drucksachen -  
Nr.: 5670/2004 - 2009)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5669/2004-2009

Herr Schäffer trägt die umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung zu  
den beiden Anfragen vor.

Aufgrund der Fülle der Informationen ist die Antwort der Verwaltung als  
Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Kienitz schlägt vor, dass Thema zunächst in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe „Verkehr, Tiefbau und Planung“ in der Bezirksvertretung zu behandeln.

Die Herren Braß und Dr. Brunemeier erklären für ihre Fraktion das Einverständnis, so zu verfahren, allerdings sollen die örtliche Polizei und die entsprechende Fachverwaltung hierzu eingeladen werden.

Herr Diekmann fragt nach dem jetzigen Schülerfahrverkehr und bittet um Aussage dazu bis zur Sitzung der Arbeitsgruppe am 04.09.2008 sowie der Möglichkeit der Anpassung der Schulanfangs- und -endzeiten durch die Schulleitung, um unnötige Fahrzeiten zu vermeiden.

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.6 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

#### **Zu Punkt 6.7**

#### **Geruchsbelästigungen durch die Gewässer im oberen Luttertal**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5670/2004-2009

Herr Schäffer teilt die Kurzantwort der Verwaltung mit. Diese verweise auf ausführliche Hintergrundinformationen einschließlich einer detaillierten Kartenübersicht zu den Maßnahmen in der Lutterraue durch das Umweltamt - Bereich Oberflächengewässer.

Diese Ausführungen einschließlich der Karte sind diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.7 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

#### **Zu Punkt 6.8**

#### **Sicherer Schulweg in Ummeln**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5671/2004-2009

(zusammen behandelt mit TOP 6.6)

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 6.8 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 7**      **Behandlung der unerledigte Punkte vorangegangener Tagesord-**  
**nungen**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

-.-.-

**Zu Punkt 7.1**      **Kommunale Integrationspolitik und -arbeit: hier: Aufbau, Struktur**  
**und Zuständigkeit**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Herr Voßhans gibt eine kurze Einleitung und verweist im Übrigen auf die Informationsvorlage der Verwaltung zu diesem Thema.

Herr Sever als stellvertretender Vorsitzender des Migrationsrates vermittelt einen kurzen Einblick in die Aufgaben des Rates, der Nachfolger des Ausländerbeirates ist.

Danach stellt Herr Voßhans das neue Amt für Integration vor und hebt dabei hervor, dass zum Einen die Bündelung von Aufgaben der Integration förderlich seien und zum Anderen durch das Installieren des neuen Amtes es jetzt so sei, dass andere Dienststellen sich vermehrt mit Fragestellungen befassen, die einen Migrationshintergrund hätten.

Die beiden Herren beantworten Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 7.1 - \*

-.-.-

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 7 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 8**      **Anträge**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

-.-.-

**Zu Punkt 9**

**1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5568/2004-2009

Herr Schäffer erläutert die Vorlage der Verwaltung und beantwortet abschließend die gestellten Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung.

Herr Kienitz lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

**Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005 wird gemäß der Anlage I beschlossen.**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 9 - \*

- einstimmig beschlossen -

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Verbesserung der Linienführung Stadtring/Gotenstraße in Höhe Gaswerkstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5591/2004-2009

Herr Hovermann stellt die Vorlage der Verwaltung vor und verweist auf die Beratungen in der Arbeitsgruppe „Verkehr, Tiefbau und Planung“ am 16.06.2008.

Es folgen Beiträge von Herrn Braß, der u.a. darauf hinweist, dass der Linienbusverkehr dann beschleunigt erfolgen kann, alleine schon wegen des Wegfalls der Lichtzeichenanlage Südring/Gotenstraße und von Herrn Brinkmann, der sich nach der Zeitschiene zur Realisierung der Maßnahme erkundigt.

Herr Hovermann antwortet, dass bei Zustimmung der Bezirksvertretung zur Vorlage eine Forcierung der Grundstücksverhandlungen erfolge; gleichzeitig eine Vorlage zum Ausbaustandard erstellt werde und in 2009 der Fördermittelantrag an das Land NRW gehe, so dass, wenn alles gut gehe und die Komplementärmittel durch die Stadt zur Verfügung stünden, ca. in 2010/2011 das Vorhaben einschließlich der Deckensanierung in der Gotenstraße umgesetzt werden könne.

**Beschluss:**

Die BV Brackwede empfiehlt dem Umwelt- u. Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

1. Die Verbesserung der Linienführung Stadtring/Gotenstraße wird begrüßt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Verbesserung der Linienführung Stadtring/Gotenstraße unter Nutzung der Flurstücke 522 und 586 fortzuführen.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 10 - \*

- einstimmig beschlossen -  
einstimmig beschlossen

-.-.-

Zu Punkt 11

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/B 41 Teilplan 1 "Westliche Verlängerung Südring" für einen Teilbereich nördlich der Brockhager Straße, südlich der Wiener Straße im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**

**- Stadtbezirk Brackwede -**

**Änderungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5520/2004-2009

Frau Warnecke geht kurz auf die Vorlage ein und verweist auf die ausgiebige Beratung in der Arbeitsgruppe „Verkehr, Tiefbau und Planung“ in der Bezirksvertretung am 12.06.2008.

Die Herren Brinkmann und Dr. Brunemeier stellen Fragen bzgl. der zukünftigen Verkehrswegeführung im B-Plangebiet, die Frau Warnecke abschließend beantwortet.

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. I/B 41 Teilplan 1 "Westliche Verlängerung Südring" für einen Teilbereich nördlich der Brockhager Straße, südlich der Wiener Straße, ist gemäß § 1 (8) BauGB zu ändern. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M 1 : 1000 (im Original) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/B 41 Teilplan 1 "Westliche Verlängerung Südring" soll als beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt werden.
3. Der Änderungsbeschluss ist gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gem. § 13 a BauGB darauf hin-

zuweisen, dass die Änderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann und bis wann Äußerungen hierzu möglich sind.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

**Entscheidungen über die Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Verkehr, Tiefbau und Planung" am 16.06.2008, soweit in öffentlicher Sitzung möglich**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Kienitz verweist auf die vorliegende Niederschrift über die Sitzung der Arbeitsgruppe am 16.06.2008.

-.-.-

Zu Punkt 12.1

**Rahmenplanung Beobachtungsgebiet "Brackwede - Kammerich" und Bauungsplan Nr.I/B "Wohngebiet Bochumer Straße"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* Bv Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.1 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 12.2

**Verkehrsberuhigung Winterberger Straße und Düsseldorfer Straße zwischen Berliner Straße und Senner Straße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Winterberger Straße soll in die angrenzende Tempo 30km/h - Zone miteinbezogen werden.



\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.2 - \*

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 12.3 Vorstellung der Planungskonzepte des Amtes für Verkehr**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

---

**Zu Punkt 12.3.1 Cheruskerstraße (Gütersloher Straße bis Graphia)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Sanierung des Teilbereiches Cheruskerstraße zwischen Gütersloher Straße und Graphiastraße soll gemäß der vorgestellten Variante 2a erfolgen.**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.3.1 - \*

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 12.3.2 Enniskillener Straße (von Haus - Nr. 124 bis Warendorfer Straße)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Enniskillener Straße wird von dem Haus - Nr. 124 bis zur Unterführung der Deutschen Bahn AG i.V.m. einem provisorischen Gehweg teilsaniert.**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.3.2 - \*

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 12.3.3 Gütersloher Straße (Osnabrücker Straße bis Brockhagener Straße)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.3.3 - \*

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.3.4 Verlängerung Stadtring/Gotenstraße (einschließlich der Gotenstraße zwischen Gütersloher Straße und Gaswerkstraße)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Erledigt durch TOP 12.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.3.4 - \*

-.-.-

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 12.3.5 Kreuzung "Kupferhammer" (Gütersloher Straße/Cheruskerstraße/Brockhagener Straße)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.3.5 - \*

-.-.-

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.4 Hauptstraße - Endfassung des Gutachtens Büro Hanisch (Plaung 2010 ff.)**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.4 - \*

-.-.-

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.5**

**Westliche Verlängerung Südring**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.5 - \*

-.-.-

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.6**

**Radwegekonzept für den Stadtbezirk Brackwede**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.6 - \*

-.-.-

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12.7**

**Verlegung der Buslinien vom Stadtring zum Bahnhof Brackwede**

Beratungsgrundlage:  
Drucksachennummer:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung stimmt der Verlegung der Buslinie 94 zum Bahnhof Brackwede zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß Variante II zu, allerdings mit einer bedarfsgesteuerten Lichtsignalanlage für Fußgänger statt der neugeplanten Signalanlage.**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 12.7 - \*

- einstimmig beschlossen -  
einstimmig beschlossen

-.-.-

### **Zu Punkt 13**

#### **Wahl der Trägervertreter/innen in den Räten der Tageseinrichtungen für Kinder Am Lichtebach und Auf dem Rennplatz**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Kienitz teilt mit, dass Frau Franzen für die städtische Tageseinrichtung für Kinder Am Lichtebach als 1. Stellvertreterin und für die städtische Tageseinrichtung für Kinder Auf dem Rennplatz als Trägervertreterin bestellt war.

Auf Vorschlag von Herrn Kienitz und Zustimmung von Herrn Dr. Brunemeier fasst die Bezirksvertretung folgenden

#### **Beschluss:**

**Für die aus der Bezirksvertretung Brackwede ausgeschiedene Frau Franzen bestellt die Bezirksvertretung folgenden Trägervertreter bzw. folgende Trägervertreterin für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk Brackwede:**

**Am Lichtebach, Carl - Severing - Straße 150**

**1. Stellvertreter  
SPD**

**:**

**Herr Wiziald,**

**Auf dem Rennplatz, Galoppweg 1:  
SPD**

**Herr Wiziald,**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 13 - \*

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -  
einstimmig bei einer Enthaltung

-.-.-

### **Zu Punkt 14**

#### **Neues Mitglied in der Arbeitsgruppe "Haushalt" und neues stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgruppe "Kultur, Partner- und Partnerschaften"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Kienitz teilt mit, dass Frau Franzen bis zu ihrem Ausscheiden Mitglied der Arbeitsgruppe „Haushalt“ und stellvertretendes Mitglied der Arbeitsgruppe „Kultur, Partner und Patenschaften“ war.

Auf Vorschlag von Herrn Kienitz und Zustimmung von Herrn Dr. Brunemeier fasst die Bezirksvertretung folgenden

**Beschluss:**

**Nach dem Ausscheiden von Frau Christel Franzen stimmt die Bezirksvertretung der Benennung von**

**Herrn Wiziald als ordentliches Mitglied in der Arbeitsgruppe „Haushalt“ und von**

**Herrn Wiziald als stellvertretendes Mitglied in der Arbeitsgruppe „Kultur, Partner- und Patenschaften“**

**zu.**

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 14 - \*

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -  
einstimmig bei einer Enthaltung

-.-.-

**Zu Punkt 15**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Es liegen keine neuen Sachstandsberichte vor.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

\* BV Brackwede - 21.08.2008 - öffentlich - TOP 15 - \*

- Sitzungspause von 18.08 Uhr bis 18.13 Uhr -

Kenntnisnahme

-.-.-

---

Siegfried Kienitz

---

Rolf Zawada